

Praxiswissen Arbeitssicherheit

**OHSAS 18002:2008 – Deutsche Übersetzung
Reihe zur Beurteilung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes**

TÜV Media

Arbeits- und Gesundheitsschutz-
Managementsysteme – Leitfaden für die
Implementierung von OHSAS 18001:2007

**Deutsche Übersetzung durch:
Gerd Reinartz/Dr. Ludger Pautmeier**

Anmerkung der Übersetzer:

Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um eine vom BSI lizenzierte Übersetzung des englischen Originaltextes der OHSAS 18002:2008

*The translation of **OHSAS 18002:2008** is reproduced with the permission of the OHSAS Project Group under license number 2007JK0064 (this license is issued and administered by BSI on behalf of the OHSAS Project Group). In any cases of dispute the English original shall be taken as authoritative.*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.

Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8249-1272-8

Erstveröffentlichung 2. Ausgabe März 2009 (deutsche Übersetzung)

© by TÜV Media GmbH, TÜV Rheinland Group, Köln 2009

Gesamtherstellung: TÜV Media GmbH, Köln

www.tuev-media.de

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Die Inhalte dieses Werkes sind vom Verlag und den Übersetzern nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und zusammengestellt. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Gleiches gilt auch für Websites, auf die durch Hyperlink verwiesen wird. Es wird betont, dass wir keinerlei Einfluss auf die Inhalte und Formulierungen der verlinkten Seiten haben und auch keine Verantwortung für sie übernehmen. Grundsätzlich gelten die Wortlaute des englischen Originaltextes.

REIHE ZUR BEURTEILUNG DES ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZES

Arbeits- und Gesundheitsschutz- Managementsysteme – Leitfaden für die Implementierung von OHSAS 18001:2007

Deutsche Übersetzung von OHSAS 18002:2008

Veröffentlichungs- und Copyright-Informationen

Der OHSAS-Copyright-Hinweis in diesem Dokument weist auf das letzte Datum der Veröffentlichung hin.

© OHSAS Project Group 2008

ISBN 978 0 580 61674 7 (englische Originalausgabe)

ICS 03.100.01; 13.100

Publikationschronologie

Erstveröffentlichung Februar 2000 (englische Originalausgabe)

2. Ausgabe November 2008 (englische Originalausgabe)

Deutsche Erstveröffentlichung der 2. Ausgabe März 2009

Änderungen seit der Veröffentlichung

Änderungs-Nr.	Datum	Geänderte Textstellen

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	ii
Vorwort	iv
Einleitung	vi
1 Anwendungsbereich	1
2 Referenzen und Veröffentlichungen	2
3 Begriffe	2
4 Anforderungen an ein A&G-Managementsystem	6
Anhänge	
Anhang A (informativ) – Zusammenhang zwischen OHSAS 18001:2007, ISO 14001:2004 und ISO 9001:2008	61
Anhang B (informativ) – Zusammenhang zwischen OHSAS 18001, OHSAS 18002 und ILO-OSH:2001 – Leitfaden zu Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystemen	65
Anhang C (informativ) – Beispiele von Punkten für eine Gefährdungserkennungs-Checkliste	69
Anhang D (informativ) – Vergleich einiger Beispiele von Risikobeurteilungswerkzeugen und -methoden	71
Literaturhinweise	72
OHSAS-Projektgruppe	73
Abbildungsverzeichnis	
Abbildung 1 – Modell des A&G-Managementsystems nach dieser OHSAS-Norm	vii
Abbildung 2 – Überblick zum Prozess der Gefährdungserkennung und Risikobeurteilung	12
Tabellenverzeichnis	
Tabelle A.1 – Zusammenhang zwischen OHSAS 18001:2007, ISO 14001:2004 und ISO 9001:2008	61
Tabelle B.1 – Zusammenhang zwischen den Abschnitten der OHSAS-Dokumente und denen des ILO-OSH-Leitfadens	67

Seitenüberblick

Dieses Dokument umfasst eine innere Umschlagseite (Vorder- und Rückseite), die Seiten i bis viii, die Seiten 1 bis 73 sowie einen äußeren Verlagsumschlag der TÜV Media GmbH.
Der Hinweis zum Copyright in diesem Dokument weist auf das letzte Datum der Veröffentlichung hin.

Danksagung

Die folgenden Organisationen sind hier gelistet, um entweder ihre Mitarbeit bei der Entwicklung dieser Ausgabe oder ihre allgemeine Unterstützung der OHSAS-Normen anzuerkennen.

AFAQ EAQA

American Industrial Hygiene Association (AIHA)

American Society of Safety Engineers (ASSE)

Asociación Española de Normalización y Certificación (AENOR)

Association of British Certification Bodies (ABCB)

British Standards Institution (BSI)

Bureau Veritas Certification

Český normalizační institut (CNI)

Comisión Federal de Electricidad (CFE), (Gerencia de la seguridad industrial)

Czech Accreditation Institute (CAI)

Det Norske Veritas (DNV)

DS Certification A/S

EEF the manufacturers' organisation

ENLAR Compliance Services, Inc.

Health and Safety Executive¹

Hong Kong Quality Assurance Agency (HKQAA)

iMS Risk Solutions

Institute for Standardization of Serbia (ISS)

Institution of Occupational Safety and Health (IOSH)

Instituto Argentino de Normalización y Certificación (IRAM)

Instituto Colombiano de Normas Técnicas y Certificación (ICONTEC)

Instituto de Normas Técnicas de Costa Rica (INTECO)

Instituto Mexicano de Normalización y Certificación (IMNC, A.C.)

Instituto Uruguayo de Normas Técnicas (UNIT)

ITS Consultants

Japan Industrial Safety and Health Association (JISHA)

Japanese Standards Association (JSA)

Korea Gas Safety Corporation (ISO Certificate Division)

Lloyds Register Quality Assurance (LRQA)

Management Systems Certification Limited

National Standards Authority of Ireland (NSAI)

National University of Singapore (NUS)

Nederlands Normalisatie-instituut (NEN)

¹ Als staatliche Behörde für den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Großbritannien möchten wir als Health and Safety Executive deutlich machen, dass das Vertrauen von Organisationen in diese OHSAS-Norm sie nicht davon entbindet, den rechtlichen Arbeits- und Gesundheitsschutzverpflichtungen nach den Gesetzen von England, Wales und Schottland nachzukommen.

NPKF ELECTON

NQA

QMI-SAI Global

SABS Commercial (Pty) Ltd.

Service de Normalisation Industrielle Marocaine (SNIMA)

SGS United Kingdom Ltd.

SIRIM QAS International

Slovenský ústav technickej normálizacie (SUTN)

SPRING Singapore

Standards Institution of Israel (SII)

Sucofindo International Certification Services (SICS)

Swedish Industry Association (Sinf)

Swedish Standards Institute (SIS)

TÜV Rheinland Cert GmbH – TÜV Rheinland Group

Standards Association of Zimbabwe (SAZ)

Wir möchten auch die wertvollen Beiträge der vielen Organisationen anerkennen, die sich die Zeit genommen haben, die Entwürfe der OHSAS 18002 zu bewerten, und die Kommentare zur Diskussion gestellt haben. Dies hat uns sehr geholfen, die Norm zu verbessern, und wir wissen dies sehr zu schätzen.

Anmerkung der Übersetzer

Bei dem vorliegenden Text handelt es sich um eine vom BSI beauftragte Übersetzung des englischen Originaltextes der Norm OHSAS 18002:2008.

Hinweise auf evtl. vorliegende Fehler bitte per E-Mail an TÜV Media GmbH senden:
Uwe.Lingscheid@de.tuv.com

Vorwort

Dieser OHSAS-Leitfaden aus der Reihe zur Beurteilung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und die OHSAS 18001:2007, *Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsysteme – Anforderungen*, wurden als Antwort auf Kundennachfragen entwickelt – sowohl nach einer anerkannten Norm für Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsysteme, gegen die ihre Managementsysteme bewertet und zertifiziert werden können, als auch nach einem Leitfaden zur Umsetzung einer derartigen Norm.

OHSAS 18001 ist mit der ISO 9001:2008 (Qualität) und der ISO 14001:2004 (Umwelt) Managementsystem-Norm vereinbar, um die Integration von Qualitäts-, Umwelt- sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystemen für die Organisationen zu erleichtern, die dies beabsichtigen.

OHSAS 18002 zitiert die zutreffenden Anforderungen der OHSAS 18001 und gibt anschließend entsprechende Anwendungshinweise. Die Nummerierungen der Abschnitte der OHSAS 18002 und der OHSAS 18001 wurden aufeinander abgestimmt. Umrahmte Textteile stimmen mit dem Text von OHSAS 18001 genau überein.

OHSAS 18002 wird bei Bedarf überarbeitet oder geändert. Überarbeitungen werden vorgenommen, sobald neue Ausgaben der OHSAS 18001 publiziert sind (gewöhnlich nach Veröffentlichung von Revisionen der ISO 9001 oder ISO 14001).

Diese OHSAS-Norm wird zurückgezogen, wenn ihr Inhalt in einer oder als eine internationale Norm veröffentlicht wird.

Diese OHSAS-Norm wurde in Übereinstimmung mit den Regeln der ISO/IEC-Richtlinie, Teil 2, erstellt.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (OHSAS 18002:2000), die technisch überarbeitet wurde.

Die relevanten Änderungen in Bezug auf die vorherige Ausgabe sind wie folgt:

- 1) in Bezug auf den überarbeiteten Text der OHSAS 18001:
 - Der Bedeutung von „Gesundheit“ wurde mehr Gewicht eingeräumt.
 - OHSAS 18001 wird nun als Norm und nicht mehr als Spezifikation oder Dokument wie in der vorherigen Ausgabe bezeichnet. Dieses spiegelt die zunehmende Übernahme der OHSAS 18001 als Grundlage nationaler Normen für Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsysteme wider.
 - Das „Plan-Do-Check-Act“-Modell-Diagramm erscheint komplett nur in der Einführung und nicht mehr in Teil-Diagrammen zu Beginn jedes größeren Abschnitts.
 - Die Veröffentlichungen in Abschnitt 2 wurden auf internationale Dokumente beschränkt.
 - Neue Definitionen wurden ergänzt und bestehende überarbeitet.
 - Die Angleichung an die ISO 14001:2004 und die Kompatibilität mit der ISO 9001:2008 wurden in der gesamten Norm wesentlich verbessert.
 - Der Begriff „tolerierbares Risiko“ wurde durch den Begriff „akzeptierbares Risiko“ ersetzt (siehe **3.1**).
 - Der Begriff „Vorfall“ schließt jetzt den Begriff „Unfall“ ein (siehe **3.9**).
 - Die Definition des Begriffs „Gefährdung“ schließt „Schäden des Eigentums oder des Arbeitsplatzes“ nicht länger ein (siehe **3.6**).

Derartige „Schäden“ haben nach bestehender Auffassung keinen direkten Bezug zum Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagement, dem Anliegen dieser OHSAS-Norm, sondern gehören eher in den Bereich des Vermögensmanagements. Wenn ein derartiger „Schaden“ Einfluss auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz hat, so sollte das Risiko mittels eines Risikobeurteilungsprozesses der Organisation erkannt und durch die Anwendung entsprechender Schutzmaßnahmen beherrscht werden.

- Die Unterabschnitte **4.3.3** und **4.3.4** wurden wie bei der ISO 14001:2004 zusammengefasst.
- Eine neue Forderung zur Festlegung der Rangfolge bei Arbeitsschutzmaßnahmen als Teil der Arbeits- und Gesundheitsschutzplanung wurde festgelegt (siehe **4.3.1**).

- Das Änderungsmanagement wird nun explizit behandelt (siehe 4.3.1 und 4.4.6).
 - Ein neuer Abschnitt „Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften“ (compliance, siehe 4.5.2) wurde eingefügt.
 - Zur Mitbestimmung und Beratung wurden neue Anforderungen eingeführt (siehe 4.4.3.2).
 - Zu Untersuchungen von Vorfällen wurden neue Anforderungen eingeführt (4.5.3.1).
- 2) in Bezug auf Änderungen, die für OHSAS 18002 spezifisch sind:
- OHSAS 18002:2000 weist ein Darstellungsformat auf, bei dem die relevanten OHSAS-18001-Abschnitte ergänzt wurden durch:
 - a) eine Beschreibung der Absicht des Abschnitts;
 - b) typische Eingaben, um die Anforderungen des Abschnitts zu erfüllen;
 - c) eine Beschreibung von Prozessen, die eine Organisation benutzen kann, um die Anforderungen zu erfüllen;
 - d) typische Ergebnisse, die erwartet werden, um die Anforderungen zu erfüllen.

Dieses Format erwies sich bei der Anwendung als schwierig und wurde in dieser Ausgabe nicht wieder verwendet (das Format wurde auch in der 2000-Version nicht durchgehend angewandt). Stattdessen wird in dieser Ausgabe ein logischeres Format vorgestellt, in dem zwar der Darstellung von a) bis d) bei der Formulierung des Leitfadens gefolgt wurde, aber in weniger ausgeprägter Form als vorher.

- Neue Teilabschnitte wie bei OHSAS 18001 (und bei ISO 14001), z. B.:
 - Für OHSAS 18001:2007, 4.4.3 Kommunikation, Mitbestimmung und Beratung (einschließlich der neuen Teilabschnitte über Mitbestimmung/Beratung), und 4.5.3.1 Vorfall-Untersuchung.
 - Von ISO 14001:2004, 4.3.3 Ziele und Programm(e) (durch die Verschmelzung der vorherigen Teilabschnitte 4.3.3 und 4.3.4) und 4.5.2 Bewertung der Einhaltung von Rechtsvorschriften.
- Neue Teilabschnitte in Übereinstimmung mit dem ILO-OSH:2001-Leitfaden, z. B. 4.1.2 Erstmalige Prüfung und 4.3.1.5 Änderungsmanagement.
- Zusätzliche neue Teilabschnitte und Anhänge, z. B. 4.4.2.4 Bewusstsein, Anhang C – Beispiele von Punkten in einer Gefährdungserkennungs-Checkliste und Anhang D – Vergleich einiger Beispiele von Risikobeurteilungswerkzeugen und -methoden
- Erweiterter Leitfaden in vielen Teilabschnitten, z. B. 4.3.1 Gefährdungserkennung, Risikobeurteilung und Festlegung von Schutzmaßnahmen, 4.3.2 Rechtliche und andere Anforderungen, 4.3.3 Ziele und Programm(e), 4.4.6 Ablauflenkung, 4.4.7 Notfallvorsorge und Gefahrenabwehr, 4.5.5 Internes Audit.

Es wird nicht behauptet, dass diese Veröffentlichung alle notwendigen Bestimmungen eines Vertrags enthält. Für die richtige Anwendung sind die Benutzer verantwortlich.

Die Konformität mit dieser OHSAS-Norm (Occupational Health and Safety Assessment Series) entbindet nicht von der Einhaltung geltender rechtlicher Verpflichtungen.

Anmerkung der Übersetzer:

Nachfolgend wurde für die Abkürzung OH&S (Occupational Health & Safety) in der OHSAS-Norm die Abkürzung „A&G“ (Arbeits- und Gesundheitsschutz) verwendet.

Gebräuchlich sind auch die Abkürzungen „S&G“ (Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz) oder „(betrieblicher) Arbeitsschutz“.

Einleitung

Organisationen aller Art sind zunehmend darum bemüht, fundierte Arbeits- und Gesundheitsschutzleistungen (A&G-Leistungen) zu erzielen und unter Beweis zu stellen, indem sie die A&G-Risiken in Übereinstimmung mit ihrer A&G-Politik und ihren -zielen lenken. Dies geschieht angesichts einer zunehmend strengeren Gesetzgebung, der Entwicklung wirtschaftspolitischer und anderer Maßnahmen zur Förderung guter A&G-Praktiken und der steigenden Anteilnahme interessierter Parteien an A&G-Fragen.

Viele Organisationen haben zur Beurteilung von A&G-Leistungen „Bewertungen“ oder „Audits“ durchgeführt. Allerdings dürften diese „Bewertungen“ oder „Audits“ allein nicht ausreichen, um einer Organisation die Gewissheit zu geben, dass ihre Leistung nicht nur für den Augenblick, sondern ständig ihren rechtlichen und unternehmenspolitischen Anforderungen gerecht wird. Um wirksam zu sein, müssen diese Prüfungen im Rahmen eines strukturierten Managementsystems durchgeführt werden, das in die Organisation integriert ist.

Die OHSAS-Normen für A&G-Managementsysteme sind darauf ausgerichtet, für Organisationen Elemente eines wirkungsvollen A&G-Managementsystems bereitzustellen, die mit anderen Managementanforderungen zusammengefasst werden können, sowie Organisationen dabei zu helfen, A&G- und ökonomische Ziele zu erreichen. Diese Normen sind, wie andere internationale Normen auch, nicht dazu bestimmt, tarifliche Handelshemmnisse aufzubauen oder rechtliche Verpflichtungen einer Organisation auszuweiten oder zu verändern.

Die OHSAS 18001 legt Anforderungen an ein A&G-Managementsystem fest, die es einer Organisation ermöglichen, eine Politik und Ziele zu entwickeln und zu verwirklichen, die rechtliche Anforderungen und Informationen zu den bestehenden A&G-Risiken berücksichtigen. Die Norm sollte auf Organisationen jeder Art und Größe sowie auf unterschiedliche geografische, kulturelle und soziale Bedingungen anwendbar sein. Die Grundzüge für diese Vorgehensweise sind in Abbildung 1 dargestellt. Der Erfolg des Systems hängt von der Selbstverpflichtung aller Ebenen und Funktionsbereiche der Organisation und insbesondere von der Selbstverpflichtung der obersten Leitung ab. Ein System dieser Art ermöglicht es einer Organisation, eine A&G-Politik zu entwickeln, Zielsetzungen und Prozesse zur Erfüllung der Verpflichtungen aus der Politik festzulegen und, wo erforderlich, Maßnahmen zur Verbesserung der Leistung des Systems zu ergreifen sowie die Konformität des Systems mit den Anforderungen der OHSAS 18001 nachzuweisen. Das übergeordnete Ziel der OHSAS 18001 besteht darin, gute A&G-Praktiken einschließlich der Selbstregulation in Übereinstimmung mit sozioökonomischen Erfordernissen zu unterstützen und zu fördern. Dabei sollte angemerkt werden, dass viele der Anforderungen gleichzeitig behandelt oder jederzeit erneut aufgegriffen werden können.

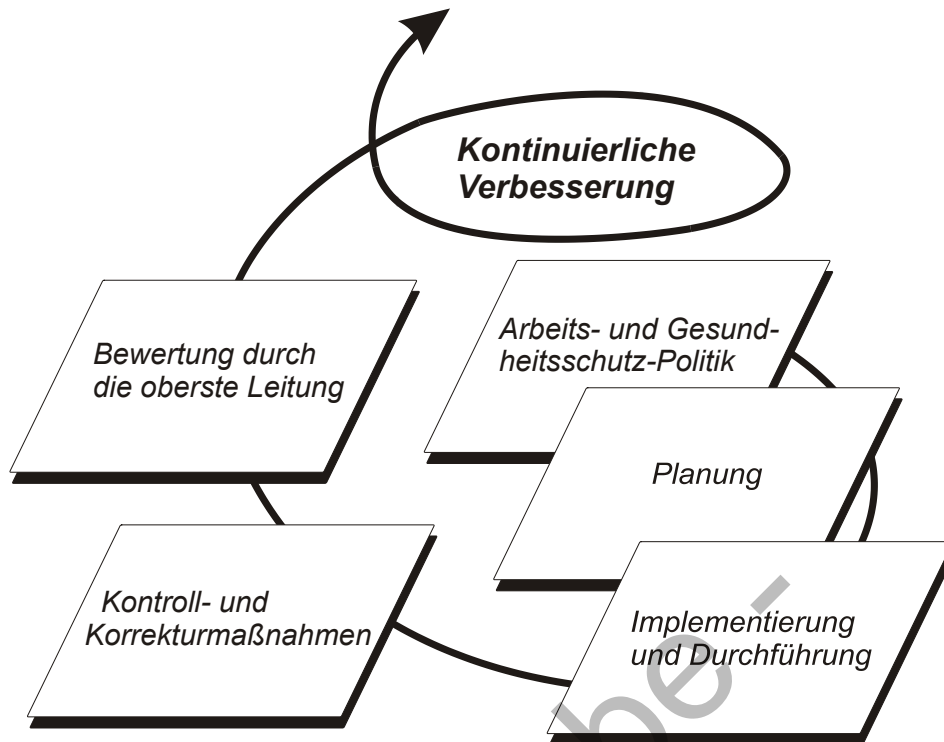
Die Entwicklung der OHSAS 18001:2007 konzentrierte sich auf die Verbesserung der Norm durch:

- Verbesserung der Angleichung an die ISO 14001 und ISO 9001;
- Suche nach Möglichkeiten der Angleichung an andere A&G-Managementsysteme, z. B. an den ILO-OSH:2001-Leitfaden;
- Widerspiegelung von Entwicklungen in der A&G-Praxis;
- Klarstellung des Originaltextes der Anforderungen der OHSAS 18001:1999 auf der Grundlage von Anwendungserfahrungen.

Es besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen der OHSAS 18001, die die Anforderungen an das A&G-Managementsystem einer Organisation beschreibt und für die Zertifizierung/Registrierung und/oder Selbstdeklaration des A&G-Managementsystems einer Organisation verwendet werden kann, und einem nichtzertifizierungsfähigen Leitfaden wie OHSAS 18002, der darauf abzielt, einer Organisation allgemeine Unterstützung bei der Einführung, Verwirklichung oder Verbesserung eines A&G-Managementsystems zu geben. Das A&G-Management umfasst einen großen Bereich von Themen einschließlich solcher von strategischer und wettbewerbsrelevanter Tragweite. Der Nachweis einer erfolgreichen Umsetzung der OHSAS 18001 kann von einer Organisation dazu benutzt werden, interessierten Parteien die Gewissheit zu geben, dass ein geeignetes A&G-Managementsystem eingerichtet ist.

Jeder Verweis auf andere internationale Normen dient lediglich der Information.

Abbildung 1: Modell des A&G-Managementsystems nach dieser OHSAS-Norm



Anmerkung: Diese OHSAS-Norm beruht auf der Methode Planen-Ausführen-Kontrollieren-Optimieren, bekannt als Plan-Do-Check-Act (PDCA). PDCA lässt sich kurz wie folgt beschreiben.

- **Planen:** Die Zielsetzungen und Prozesse werden festgelegt, um Ergebnisse in Übereinstimmung mit der A&G-Politik der Organisation zu erhalten.
- **Ausführen:** Die Prozesse werden verwirklicht.
- **Kontrollieren:** Die Prozesse werden überwacht, an der A&G-Politik, den Zielsetzungen, den rechtlichen Verpflichtungen und anderen Anforderungen gemessen; über die Ergebnisse wird berichtet.
- **Optimieren:** Maßnahmen zur ständigen Verbesserung der Leistung des A&G-Managementsystems werden ergriffen.

Viele Organisationen führen ihre Tätigkeiten unter Anwendung eines Systems von Prozessen und deren Wechselwirkungen durch, das als „prozessorientierter Ansatz“ bezeichnet werden kann. Die ISO 9001 fördert die Anwendung des prozessorientierten Ansatzes. Da PDCA auf alle Prozesse angewendet werden kann, werden beide Methoden als miteinander kompatibel betrachtet.

Die OHSAS 18001 enthält nur solche Anforderungen, die objektiv auditiert werden können; sie legt jedoch keine absoluten Anforderungen für die A&G-Leistung fest, die über die Verpflichtungen in der A&G-Politik hinausgehen. Diese umfassen die Einhaltung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen und anderer Anforderungen, zu denen sich die Organisation bekennt, die Vermeidung von Verletzungen und Erkrankungen sowie die ständige Verbesserung. So können zwei Organisationen, die ähnliche Tätigkeiten ausüben, aber unterschiedliche A&G-Leistungen zeigen, dennoch beide die Anforderungen erfüllen.

Die OHSAS 18001 enthält keine Anforderungen, die für andere Managementsysteme spezifisch sind, wie z. B. jene für Qualitäts-, Umwelt-, Sicherheits- oder Finanzmanagement, obwohl deren Elemente mit denen eines anderen Managementsystems in Einklang gebracht oder mit diesen zusammengeführt werden können. Es ist für eine Organisation möglich, ihr(e) vorhandenes/n Managementsystem(e) anzupassen, um ein A&G-Managementsystem aufzubauen, das den Anforderungen der OHSAS 18001 entspricht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich die Anwendung verschiedener Elemente des Managementsystems je nach beabsichtigtem Ziel und den beteiligten interessierten Parteien unterscheiden kann.

Der Grad an Details und Komplexität eines A&G-Managementsystems, der Umfang der Dokumentation und die dafür eingesetzten Ressourcen hängen üblicherweise von einer Anzahl von Faktoren ab wie dem Anwendungsbereich des Systems, der Größe der Organisation, der Art ihrer Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen sowie der Unternehmenskultur. Diese Frage kann in besonderem Maße für kleine und mittlere Unternehmen relevant sein.

Anmerkung 1: Da alle Anforderungen der OHSAS 18001:2007 in der OHSAS 18002:2008 enthalten sind, können Organisationen wählen, eine Kopie allein der OHSAS 18002 für Zertifizierungszwecke beizubehalten.

Anmerkung 2: Es gibt einige geringe Textabweichungen zwischen dem Einleitungskapitel in der OHSAS 18001 und dieser Einleitung, um die Unterschiede zwischen den beiden OHSAS-Normen zu berücksichtigen.

- Leseprobe -